

## Behandlungsangebote

### Erweiterte Diagnostik bei Synkopen

Plötzliche Ohnmachtsanfälle (Synkopen) bedürfen einer umfassenden Abklärung. Wir bieten Ihnen eine professionelle Abklärung an. Diese reicht von der Basisdiagnostik mittels Echokardiographie, Belastungs-EKG und Langzeit-EKG über eine Kipptischuntersuchung bis zur Implantation eines Ereignisrekorders. Dieser modernen Systeme können sich sogar mit ihrem Smart-Phone verbinden, wodurch sie und ihr Arzt einen sehr guten Überblick über ihren Herzrhythmus bekommen.

### Herzschrittmacher- und ICD-Ambulanz

In unserer Herzschrittmacher- und ICD-Ambulanz kontrollieren wir alle implantierbaren Schrittmacher und Defibrillatoren. Neben der regelmäßigen Nachsorge kümmern wir uns um eine für Sie optimierte Einstellung und stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

### Vorhofohrverschluss

Zur Schlaganfallprophylaxe als Alternative zur Blutverdünnung mit Marcumar oder einem neuen oralen Antikoagulans bieten wir Ihnen einen Verschluss des Vorhofohrs mittels Schirmchen („von der Herzzinnenseite,“) oder alternativ mit einer Schlinge („von der Herzaußenseite“). Hierbei verwenden wir in unserem Hause sämtliche gängigen Systeme.

### Rhythmussprechstunde

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Abklärung von Herzrhythmusstörungen an. Neben einer ausführlichen Anamnese, der Sichtung der Vorbefunde und der Veranlassung weiterer Untersuchungen wird ein individuelles Therapiekonzept gemeinsam mit dem Patienten erarbeitet. Die Rhythmussprechstunde findet jeden Tag statt. Für Privatpatienten bieten wir zusätzlich eine Privatsprechstunde an.

### Schwerpunktsprechstunde für familiäre Herzrhythmusstörungen

Unsere Spezialsprechstunde für genetische Herzerkrankungen findet einmal im Monat in Zusammenarbeit mit der Humangenetik statt. Sollte bei Ihnen der Verdacht auf eine genetische Herzerkrankung bestehen, sind Sie bei uns richtig. Wir veranlassen alle erforderlichen Untersuchungen und führen gemeinsam mit den Kollegen der Humangenetik eine ausführliche Beratung durch.



Wissen schafft Gesundheit

## Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Universitäres Herzzentrum Lübeck

### Klinik für Rhythmologie

Ratzeburger Allee 160, Haus , 23538 Lübeck

[www.uksh.de/rhythmologie\\_luebeck](http://www.uksh.de/rhythmologie_luebeck)

Direktor: Prof. Dr. med. univ. R. R. Titz

Leitung Rhythmusambulanz: PD Dr. C. Eitel

Leitung Elektrophysiologie: PD Dr. C.-H. Heeger

Leitung Herzinsuffizienz und Devicetherapie: Dr. J. Vogler

### Senior Consultant Elektrophysiologie

Prof. Dr. Dr. h.c. K.-H. Kuck

### Privatambulanz/Sekretariat Prof. Titz

Direktionsassistentin: Marina Engel

✉ [Marina.Engel@uksh.de](mailto:Marina.Engel@uksh.de)

✉ [rhythmologie.herzzentrum.luebeck@uksh.de](mailto:rhythmologie.herzzentrum.luebeck@uksh.de)

☎ 0451 500-44 511, ☎ -44 548

### Minimal Invasives Centrum (MIC)

Zentrale Anmeldung

✉ [info.mic.luebeck@uksh.de](mailto:info.mic.luebeck@uksh.de)

☎ 0451 500-44 580, ☎ -40 604

### Rhythmusambulanz

Zentrale Anmeldung

✉ [ambulanz.herz.luebeck@uksh.de](mailto:ambulanz.herz.luebeck@uksh.de)

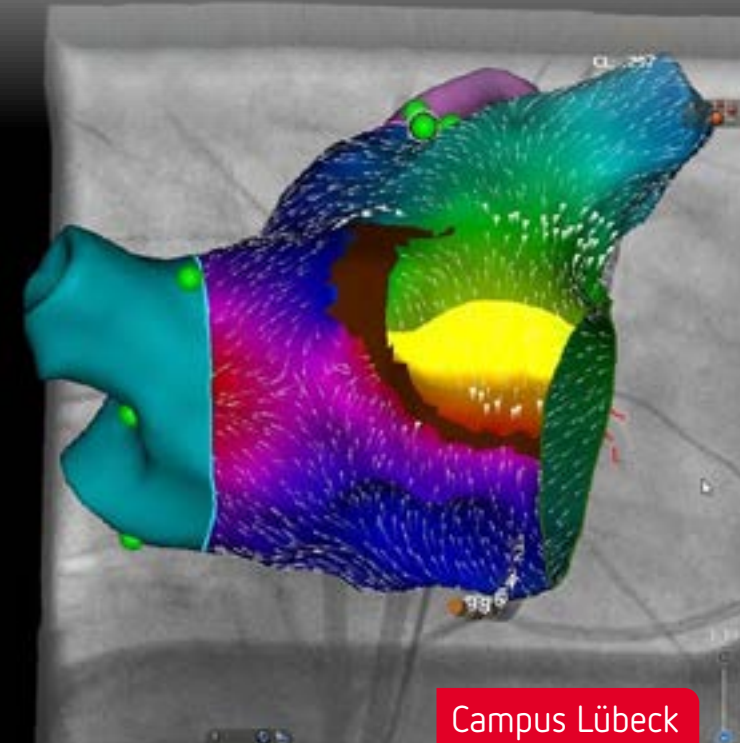
☎ 0451 500-44 580, ☎ -44 584

### Ärztliche Hotline Rhythmologie

☎ 0451 500-75 312

UK  
SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
Schleswig-Holstein



Campus Lübeck

Klinik für Rhythmologie



Universitäres  
Herzzentrum Lübeck



Behandlung von Herzrhythmusstörungen

Rhythmologie



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die Klinik für Rhythmologie ist ein Teil des Universitären Herzzentrums des UKSH, Campus Lübeck. Wir sind wir auf die Behandlung von Herzrhythmusstörungen spezialisiert. In den letzten Jahren haben sich aufgrund enormer medizinischer Fortschritte die therapeutischen Verfahren zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen rapide weiterentwickelt. Eine erfolgreiche Therapie ist in vielen Fällen möglich.

Als spezialisierte Kardiologen bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen mit innovativen Verfahren an. Dieses umfasst die Versorgung mit implantierbaren Herzschrittmachern ebenso wie die kathetergeführte Verödungsbehandlung von Arrhythmien wie dem Vorhofflimmern mit den modernsten Verfahren. Neben der medizinischen Betreuung der Patienten engagieren wir uns für Sie in der wissenschaftlichen Erforschung von Behandlungsmethoden und der Weiterentwicklung medizinischer Geräte.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin mit uns vereinbaren möchten, stehen wir Ihnen über unsere Rhythmusprechstunde oder unser Sekretariat gern zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr

Prof. Dr. med. univ. R. R. Tilz  
Klinikdirektor



## Behandlungsangebote

### Katheterablation

Die Katheterablation (Verödungsbehandlung) ist einer der Schwerpunkte unserer Abteilung. Sie ist für viele Patienten, die sich durch wiederholtes Herzsrasen beeinträchtigt fühlen, die Therapie der Wahl. Sie ist für viele Patienten, die sich durch wiederholtes Herzsrasen beeinträchtigt fühlen, die Therapie der Wahl und stellt in vielen Fällen eine sichere und effektive Behandlungsmöglichkeit und effektivere Alternative zu Medikamenten dar.

Sie schlafen im Rahmen dieser Eingriffe tief und spüren keine Schmerzen.

Die häufigste Herzrhythmusstörung ist das Vorhofflimmern. Bei diesem Eingriff werden nach örtlicher Betäubung zwei bis vier Elektrokatheter über die Leistenvenen in das Herz eingeführt. Mit diesen Kathetern können gezielt krankhafte Herzrhythmusstörungen ausgelöst, analysiert und im selben Eingriff behandelt werden. Dabei wird das für die Herzrhythmusstörungen ursächliche Herzgewebe mit Radiofrequenzenergie, Laserenergie („Hitze“), Elektroporation („Pulsed Field Ablation“) oder Cryoablation („Kälte“) verödet, um die Herzrhythmusstörungen dauerhaft zu beseitigen.

Unser Labor ist mit den modernsten Technologien ausgestattet. So bieten wir Ihnen die Vorhofflimmerablation sowohl mit dem Kälteballon (Cryoverfahren), dem Laserballon (Lichtenergie), Elektroporation als auch mit anpresskraftgesteuerter Radiofrequenzenergie (Hitzeverfahren) in Kombination mit einem 3D Mapping-System an. Wir behandeln alle derzeit behandelbaren Herzrhythmusstörungen, wie zum Beispiel Vorhofflattern, Kammertachykardien und zusätzliche Leitungsbahnen zwischen Vorhof und Hauptkammer („WPW Syndrom“).



### Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren

Nicht selten machen langsame Herzrhythmusstörungen das Einsetzen eines Herzschrittmachers notwendig. Der Schrittmachertyp wird individuell gemäß der vorliegenden Rhythmusstörung ausgewählt. In ausgewählten Fällen können wir auf moderne sondenfreie Systeme zurückgreifen.

Einige Herzerkrankungen gehen mit einem hohen Risiko für lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen einher. In vielen Fällen erfordert dies das Einsetzen eines implantierbaren Defibrillators (ICD). Er kann Kammerrhythmusstörungen sofort erkennen und mittels Stimulation oder auch Elektroschockabgabe beenden. Dadurch kann der ICD einen plötzlichen Herztod verhindern. Neben den konventionellen Systemen bieten wir innovative, subkutane sondenfreie Systeme an. Sollten intrakardiale Sonden nicht mehr benötigt werden können diese mittels Sondenextraktion entfernt werden. Dabei wird das für die Herzrhythmusstörungen ursächliche Herzgewebe mit Radiofrequenzenergie, Laserenergie („Hitze“), Elektroporation („Pulsed Field Ablation“) oder Cryoablation („Kälte“) verödet, um die Herzrhythmusstörungen dauerhaft zu beseitigen.

### Kardiale Resynchronisationstherapie bei Herzschwäche

Liegt eine schwere Herzschwäche und ein gestörter Erregungsablauf beider Herzkammern (Linksschenkelblock) vor, bieten wir Ihnen sowohl die klassische „kardiale Resynchronisationstherapie“ mit Hilfe einer dritten Sonde als auch das innovative physiologische Pacing („His-Bündel-Stimulation und Linksschenkelstimulation“) an.